

## **Strachwitz, Moritz von: Sei mir begrüßt am Straßenrand (1834)**

- 1     Sei mir begrüßt am Straßenrand,
- 2     Mein alter Markenstein!
- 3     Ich fahre in mein Vaterland,
- 4     Mein Vaterland hinein.
  
- 5     Du Land, in dem ich strebt' und stritt,
- 6     Wie bist du grün und schön!
- 7     Du Luft, in der ich lebt' und litt,
- 8     Wie duftig ist dein Wehn!
  
- 9     Du Strom, auf dem mein Segel schwoll,
- 10    Wie leuchtet deine Flut,
- 11    Du Wald, in dem mein Horn erscholl,
- 12    Wie klingt dein Rauschen gut.
  
- 13    Du aber bist noch, herziger Schatz,
- 14    Wie immer schön und süß.
- 15    Und alles steht am alten Platz,
- 16    Da, wo ich's stehen ließ.

(Textopus: Sei mir begrüßt am Straßenrand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39240>)